

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XVII.

Den 30. April 1803.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Bei dem in dieser Woche gefeierten Brandfeste waren die Predigten also vertheilt: Montags predigte Hr. Archidiaf. Petri über 5. Mos. 4, 32. 33. Dienstags, um 5 Uhr, Hr. Diaf. Mieth über Jerem. 15, 6. um 7 Uhr, Hr. Past. Prim. M. Nestler über 5. Mos. 4, 9. um 2 Uhr, Hr. Past. Sec. M. Sartorius über Jerem. 32, 42. Mittwochs, Hr. Archidiaf. Petri über Ps. 13, 6.

Am 30. März starb Herr Christoph Wedig Freiherr von Kayserlingk, Kaiserl. Königl. Kämmerer, Kurfst. Sächs. Oberster von der Kavallerie und des St. Heinrichs-Militärordens Ritter, im 82sten Jahre zu Gollmütz in der Uckermark, woselbst er sich bey einer Anverwandtin, der verw. Frau Reichsgräfin von Callenberg, zum Besuch befand. Der Hr. Oberste hinterläßt nebst der Frau Wittwe, einer geb. von Kiesewetter, welche sich in Muszkau befindet, zwey Herren Söhne, (wovon der ältere Premierlieutenant bey Herzog Albrecht Chevaux legers und der jüngere Fähndrich bey dem hier garnisonirenden Infanterieregimente ist,) und eine Tochter, die vermälte Frau von Brömssen in der Neumark, auch zwey Stief-

kinder (den Herrn Domherrn und Landesältesten von Mostitz, auf Oppachre und eine Fräulein Schwester von ihm in Muszkau). Der Wohlseel. besaß ehemals in unserer Provinz die Güter Jänkendorf und Cana, und ererbte in Mecklenburg die Güter Gevezien und Lapis.

Am 25 d. verloren hier Herr und Frau Stadtrichter D. Starke ihre am 22. Nov. 1802. geborne Tochter, Franciska Mariana, durch den Tod; deren Beerdigung am Donnerstage früh geschah.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 18. April. Se. Kurfst. Durchl. haben bey dem Feldartilleriecorps dem Kapitän Hrn. Barth die gebetene Dienstentlassung gnädigst zugestanden, den bey der Artillerieschule als Ingenieur und Zeichenmeister angestellten Premierlieut. Hrn. Malherbes aber zum Kapitän, den Souslieut. Hrn. Weiser zum Premierlieutenant, u. den Stückjunker Hrn. von Zanthier zum Souslieutenant declarirt.

Dresden, den 28. April. Se. Kurfürstl. Durchl. haben gnädigst geruhet, dem zeitherigen Major der Leibgrenadiersgarde, Herrn Adolph Julius von Dahlstierna, die erledigte Charge eines Kom-

R